



Das Walter-Requardt-Heim vor 50 Jahren. Detlef Knüppel stellt die ganzen alten Erinnerungen ins Internet.

Was aus Klassenfahrten wird!

Detlef Knüppel hat eine Internet-Plattform für Ehemalige eingerichtet

Spiekeroog – Spiekeroog ist jährlich das Ziel von mehreren tausend Schülern auf Klassenfahrt. In der Regel bleiben die Jungen und Mädchen eine Woche. Für manche ist das der Beginn einer „Urlauber-Karriere“ auf der Grünen Insel, die in der Regel erst viele Jahre später fortgesetzt wird. Detlef Knüppel ist so ein Kind, das Spiekeroog das erste Mal während einer Klassenfahrt kennen gelernt hat. Auch der Bielefelder ist später wieder gekommen. Aber längst nicht alle haben so viel zu erzählen wie der 65-Jährige – und stellen die Erinnerungen ins Internet.

1956 kam Detlef Knüppel das erste Mal mit der Melanchthonschule auf die Insel. Das Schullandheim der früheren Bielefelder Volksschule im Westen der Insel heißt heute Walter-Requardt-Heim. Drei Wochen

betrug damals die Aufenthaltsdauer. Klar, dass auf der Insel auch unterrichtet wurde. „Dr. Requardt hat die Themen aber ganz auf die Insel bezogen“, erinnert sich Knüppel. Bis 1960 kam er als Jugendlicher fünfmal ins Schullandheim. Im September 2011 wurde dann eine phantastische Idee geboren: Bei einem Klassentreffen entschied man sich, eine Internet-Plattform für Ehemalige zu schaffen. Und wer unter www.meineschule.detlef-knuettel.de guckt, stellt sofort fest: Herzstück der Seite sind die Klassenfahrten auf die Insel.

Und so stehen im Netz viele Anekdoten über die Bielefelder Klassenfahrten. Aber Detlef Knüppel hat noch weit mehr zu erzählen: Über den Süßigkeiten-Einkauf bei Martin Sanders, das Eis in der „Bunten Kuh“ oder den ersten Kuss nachts in den

Dünen. Bei seinem letzten Aufenthalt als Schüler hat der Bielefelder den Bau der Sommerkirche mitbekommen.

Und dann sind da noch die Erinnerungen an Meike. Die Klassenkameradin war die Nichte von Susanne Janssen und durfte ausnahmsweise auch im „Fallen Anker“ übernachten. Nach der Schulzeit verlor man sich aus den Augen, bis Detlef Knüppel bei einem Spiekeroog-Aufenthalt Jahrzehnte später mal wieder in der Pension vorbei ging und nach Meike fragte. Konstanze Buff-Carl (Knüppel: „Die Dame hat bei mir noch einen Blumenstrauß gut“) half weiter und vermittelte die Adresse von Meike in Australien. Heute weiß der frühere Melanchthonschüler: die Klassenkameradin hat 1972 einen Australier geheiratet. „Und zur Hochzeit sind sie extra nach Spiekeroog gefahren“, erzählt der 65-Jährige.

schuldigend.

Aber der Bielefelder weiß: viele Ex-Melanchthonschüler sind der Grünen Insel treu geblieben. So war in der Karwoche erst wieder eine kleine Gruppe von Bielefelderinnen, die vor Knüppel die Schullaufbahn beendet haben, zu Gast im Walter-Requardt-Heim. Und im Mai kommt aus Knüppels Klasse ein Freund aus Berlin nach Spiekeroog.

Detlef Knüppel hat bis vor kurzem als Elektroinstallateur gearbeitet. Jetzt ist er Rentner und hat mehr Zeit für sein Hobby: er ist eine Art Musikproduzent im Kleinstformat und nimmt für Hobby-Musiker Cds auf. Im vergangenen halben Jahr hat er sich aber wieder intensiv mit Spiekeroog beschäftigt, um seine Ehemaligen-Seite ins Netz zu stellen. Der Zuspruch auf die Seite ist enorm: Der Initiator ist selbst überrascht, wie viele frühere Mitschüler sich melden. Für den Austausch der Ehemaligen auch mit historischen Fotos ist eigens ein geschützter Bereich mit Benutzernamen und Kennwort eingerichtet. Und auch hier fällt auf: Spiekeroog spielt eine zentrale Rolle in den Erinnerungen der Schüler.

Detlef Knüppel kam zuletzt 2009 mit Spiekeroog in Kontakt: auf der Stammgastmesse in der Ravensberger Spinnerei von Hermann Delius war er zwar als Wangerooge-Urlauber eingeladen, besuchte aber auch den Spiekeroog-Stand. Im nächsten Jahr ist ein Spiekeroog-Besuch fest eingeplant – allein schon, um beim nächsten Klassentreffen in Bielefeld mitreden zu können.

Was macht eigentlich?

Detlef Knüppel kam nach seiner Schulzeit schon 1962 wieder auf die Insel – der Lehrling blieb drei Wochen auf dem Zeltplatz. 1972 quartierte sich der Westfale fünf Wochen bei Anneliese Gerdes in der Inselbäckerei ein. Seine Vermieterin suchte er viele Jahre später noch mal auf, als er als Tagesgast nach Spiekeroog kam. Denn Detlef Knüppel ist heute Wangerooge-Stammgast. „Das hat mein Bruder uns mal so vermittelt“, sagt Knüppel fast schon ent-

ARNDT
STEUERBERATER

... mit uns
steuern Sie richtig!

Jeverstraße 18 · 26427 Esens · fon 04971 94700-0 · fax 04971 94700-47
info@steuerberater-arndt.de www.steuerberater-arndt.de